



Im Quellgebiet der Waldemme

Wanderung

Interlaken Tourismus

Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


7,2 km
Distanz


3 h 30 min
Dauer


1150 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


120 m
Höhenmeter
(absteigend)


2348 m
Höchster Punkt


1240 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Inspirierende Weit- und Tiefblicke, sprudelndes Quellwasser und stille Seen, schattige Mulden und sonnige Hänge, schweisstreibende Momente und erfrischender Gipfelwind: Der Aufstieg aufs Brienzer Rothorn bietet die unterschiedlichsten Eindrücke.

Auf den Alpweiden an den Nordhängen des Brienzer Rothorns sprudelt aus mehreren Quellen das Wasser der Waldemme an die Oberfläche. Mehrere kleine Wasserarme vereinigen sich zu einem weisschäumenden Bergbach, der beim Emmensprung spektakulär über Felsstufen in die Tiefe springt. Der Wanderweg führt von der Talstation der Rothornbahn aus Richtung Eisee und Brienzer Rothorn. Beim Emmensprung führt der Wanderweg über eine Brücke mit bester Aussicht auf die rauschenden Wasserfälle.

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

6174 Flühli

Autor:

Markus Schluop

Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Auf ihrem Weg vom Entlebuch bis zur Mündung in die Nordsee vereinigt sich die Waldemme bei Schüpffheim mit der Wiss Emme und fliesst als Kleine Emme nach Emmenbrücke. Dort wird ihr Wasser von der Reuss aufgenommen, bei Brugg von der Aare und bei Koblenz vom Rhein. Hunderte von Kilometern später erreicht der Rhein und damit auch das Wasser von den Hängen ob Sörenberg bei Rotterdam das Meer.

Nach dem Quellgebiet beim Emmensprung führt der Wanderweg weiter bergauf zum grünen, in einer Mulde eingebetteten Eisee. Fast täglich warten Fischer am Ufer, dass Regenbogen-, Bachforellen oder Saiblinge anbeissen. Die sonnige Terrasse des Berghauses Eisee lädt zu einer Pause ein. Von hier aus sind es nicht mehr viele Höhenmeter bis zum Eiseesattel auf dem Brienergrat. Auf der Südseite präsentieren sich die weiss verschneiten Berner Alpen, dazu hat man einen eindrucklichen Tiefblick hinunter zum milchigblauen Brienersee. Ein aussichtsreicher, gut ausgebauter Gratweg leitet der Gratschulter und -flanken entlang weiter hoch bis zum erhabenen Gipfel des Briener Rothorns mit überwältigender Aussicht in alle Himmelsrichtungen. Über den Schwarzwald hinweg sieht man in der Ferne den weiteren Weg des kleinen Baches, der seinen Ursprung auf der Nordseite dieses Gipfels hat. Text: Sabine Joss



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/v4dLf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_64999715

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:23

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Sörenberg, Rothornbahn Talstation

Zielpunkt:

Briener Rothorn

Wegbeschreibung:

Sörenberg, Rothornbahn – Emmensprung – Stäfeli – Eisee – Eiseesattel – Briener Rothorn

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Parken:

Parkplätze an der Talstation der Rothornbahn

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Postauto bis Sörenberg, Rothornbahn

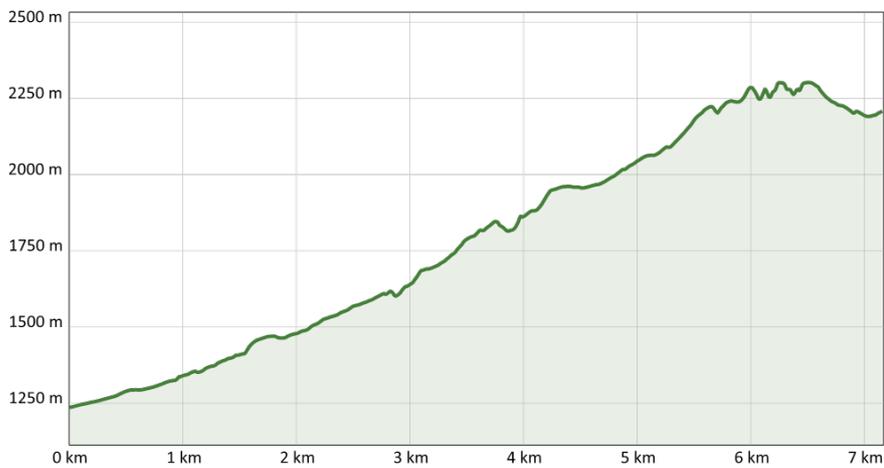
Rückreise: ab Briener Rothorn mit der Seilbahn nach Sörenberg oder mit der Zahnradbahn nach Brienz

Karte/Karten:

swisstopo Wanderkarte 244T Escholzmatt und 254T Interlaken 1:50'000

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Eisee - © Obwalden Tourismus, Unbekannt

Briener Rothorn Bahn

Emmensprung. - © Jochen Ihle, Tourenplaner SCHWEIZ

